

Quatsch mit Staatsbesuchen

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 21. September 2019, 15:38

[Zitat von Nils von Berg](#)

Und ich finde auch Hand aufs Herz Lord Reis' "Diplomatie" eher befremdlich als alles andere aber jeder mag so machen, wie er will. Aber unter den, hier kommt die Rolle rückwärts, vorherrschenden Konventionen.

Und ich glaube, hier kommen wir zum Punkt: Er hat sich ja bei seiner aktuellen Rundreise mehr oder weniger an die vorherrschenden Konventionen gehalten. Jedenfalls in Eldeyja kamen aus Pottyland Anfrage per Brief, Landung am Flughafen, dann Fortsetzung im Ministerium, wie das halt heute meistens gemacht wird. Vielleicht nicht jeder Schritt so hundertprozentig ernst formuliert wie bei anderen, aber prinzipiell vorhanden.

Deswegen verstehe ich diesen Thread eher als ehrliche Frage: Wäre das eigentlich überhaupt nötig gewesen? Und wenn ja, was ist eure Motivation dahinter, warum ist euch das wichtig? Bringt es Vorteile für das Spiel? Ich bin nur insofern "Alt"-Fraktion (um Ingas Worte zu benutzen), dass ich persönlich die zweite Frage ehrlichgesagt nicht beantworten kann, denn mir hätte es auch nichts ausgemacht, wenn er auf einmal "Hallo, hier bin ich" dagestanden wäre.

Schade, dass von denjenigen, die es beantworten könnten, weil sie tatsächlich Wert darauf legen, nicht viel mehr als "du machst es falsch" kommt.